

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studienganges

Studiengangsbezeichnung	Digitale Transformation
Abschlussgrad	M.A.
Anzahl ECTS	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studiengangsleitung	Prof. Dr. Anke Schuster
Gutachtergruppe	Fachgutachter: Prof. Dr. Robert Franz, Technische Hochschule Brandenburg Praxisgutachterin: Aline Moser, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, Stadt Heidelberg Studentischer Gutachter Fabian Pfähler
Hauptunterrichtssprache	deutsch
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	<input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang <input type="checkbox"/> dualer Studiengang <input type="checkbox"/> Fernstudiengang <input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang <input type="checkbox"/> Intensivstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> keiner
Kurzprofil des Studienganges	Ziel dieses Studienganges ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen zu leisten. Diese Organisationen suchen Menschen, die ein fachliches Verständnis für die Zusammenhänge der digitalen Welt sowie die Möglichkeiten digitaler Technologien besitzen. Vor allem müssen sie in der Lage sein, „das eigentliche Problem“ für die Organisation zu erfassen und gemeinsam mit relevanten Akteuren passende Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

### II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien	Fachlich-inhaltliche Kriterien
	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt
Bewertung	<p>Das Vorhaben der Fakultät für Information, Medien und Design, einen neuen Masterstudiengang im Bereich „Digitale Transformation“ anzubieten, wird von den Gutachter*innen ausdrücklich begrüßt. Das vielseitige und zukunftsweisende Kompetenzprofil des Studiengangs weist aus Sicht der Gutachter*innen eine hohe Passung zur derzeitigen Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt auf (vgl. Kapitel 6). Die Gutachter*innen begrüßen die breite und praxisorientierte Ausrichtung des Studiengangs, die sich unter anderem im hohen Anteil an praktischen Prüfungsformen widerspiegelt. Im Studiengang wird praxisrelevantes Grundlagenwissen zu Digitalisierung, Daten und agilem Mindset vermittelt. Aber auch Themen wie Transformationsmanagement (Psychologie der Digitalisierung, agiles Kommunikationsmanagement) greift der Studiengang wissenschaftlich vertiefend auf. Die Lehrinhalte werden in den Praxis-Labs und Design-Gyms von den Studierenden praktisch angewendet und umgesetzt. Darüber hinaus bietet der Studiengang die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung durch Wahlmodule. Die vorgesehene Thematisierung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen wird von den Gutachter*innen ausdrücklich begrüßt.</p> <p>Die Gutachter*innen kommen zu dem Schluss, dass sich der Studiengang schlüssig in das strategische Konzept der Hochschule einfügt. Die SRH Hochschule Heidelberg hat sich mit der „Digitalisierung der Lehre“ einen strategischen Schwerpunkt für die kommenden Jahre gegeben, der ideale Anknüpfungspunkte für die Themen des Studiengangs bietet. Auch bieten die Mitgliedsunternehmen des SRH Konzerns gute Ansatzpunkte, um zusätzlich zu</p>	

	den bereits existierenden Praxispartnern weitere Projektpartner zu gewinnen. In diesem Feld kann der Studiengang „Digitale Transformation“ (M.A.) aus Sicht der Gutachter*innen einen wichtigen Beitrag leisten: Die Absolvent*innen können nach Abschluss des Studiums als qualifizierte Expert*innen die Unternehmen in digitalen Transformationsprozessen unterstützen. Sie werden darauf vorbereitet, Mitarbeiter*innen in Digitalisierungsprozesse einzubinden, zu begleiten und zu coachen. Der Studiengang bildet dabei keine klassischen Berater*innen oder Data Scientists aus, sondern Mitarbeiter*innen, die den digitalen Wandel in den Einrichtungen und Unternehmen begleiten und für diese handhabbar gestalten.
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	Keine

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Reakkreditierung	Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antrag auf Reakkreditierung, Erstellung eines Zeitplans</li> <li>2. Bestellung der Gutachter*innengruppe</li> <li>3. Prüfung der Unterlagen und Formalprüfung</li> <li>4. Virtuelle oder Vor-Ort-Begutachtung</li> <li>5. Erstellung und Versand des Bewertungsberichts</li> <li>6. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>7. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>8. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol>
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre